

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 06.12.2017

Von der Schulbank zur Tafel?

Gravierende Bildungsungerechtigkeit darf sich Deutschland nicht länger leisten

Die Ergebnisse der jüngst veröffentlichten **IGLU-Studie** zur Lesekompetenz von Grundschulern sind besorgniserregend. Laut Ergebnissen der Studie gehört Deutschland weiterhin zu den Staaten, in denen die sozialbedingten Leistungsunterschiede am höchsten ausfallen. Deutschland gehört neben der Slowakei, Slowenien und Ungarn zu den vier Staaten, in denen die soziale Ungleichheit seit 2001 signifikant zugenommen hat. Für Kinder mit Migrationshintergrund besteht ein deutlich erhöhtes Risiko, zu den leistungsschwachen Schülern zu zählen.

„Diese gravierende, anhaltende Bildungsungerechtigkeit muss endlich beendet werden“, fordert der Vorsitzende von Tafel Deutschland e.V., Jochen Brühl. „Es kann nicht sein, dass der Weg von Kindern mit Migrationshintergrund nach Schulabschluss zur Tafel führt, statt in einen armutsfesten Job“, sagt Brühl.

Tafel-Umfragen belegen, dass inzwischen etwa 60% der Tafel-Kunden nicht-deutscher Herkunft sind. Knapp ein Drittel aller Tafel-Kunden sind Kinder.

Brühl weiter: „Wir wollen ein solidarisches und gerechtes Land für alle. Daran muss sich Politik messen lassen. Chancengleichheit braucht kostenlose, bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Bildung von der Kita bis zur Hochschule.“

- Zu den **Politischen Forderungen** Tafel Deutschland

Die Tafeln in Deutschland: Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Die mehr als 930 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln einwandfreie überschüssige Lebensmittel von Herstellern und Händlern und verteilen diese regelmäßig an bis zu 1,5 Millionen bedürftige Menschen in Deutschland. Damit schaffen sie eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Mit rund 60.000 Ehrenamtlichen, die sich bei den Tafeln engagieren, sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland.

Tafel Deutschland e.V.

Dudenstr. 10
10965 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Stefanie Breggott
Pressesprecherin
Telefon +49 (0)30 200 59 76-15
E-Mail breggott@tafel.de